

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Trockenrasen südwestlich von Rahnenfelde						X								0 5 0 8 - 1 3 4 - 4 0 1 2													
Standort /Geologie														Anschluß in TK													
Sand der Oser														-													
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder								Film-Nr.				Bild-Nr.									
3 2 0														Luftbild-Nr. 8 6 - 0 0 6 7													
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				1 1 0 1									
Müritz						Puchow								Länge in m													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m													
11355														max. Breite in m													
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB													
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB								FFH-Geb.													
						NSG LSG BR								Wald-Totalreservat													
						ND GLB FnB																					
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode											
Code		T	M	S	T	P	S	T	M	D	G	M	F							X	A	S	U	G	O		
%			6	0		3	0			5			5														
Vegetationseinheiten																											
Hungerblümchen-Rauhblattschwingelrasen; Hungerblümchen-Pionierflur; Knaulgras-Rauhblattschwingelrasen; Knaulgraswiese																											
Habitats + Strukturen						D	H	M	D	G	O																
Beschreibung / Besonderheiten																											
Der Trockenvegetationskomplex liegt an den west-bzw. südostexponierten Steilhängen eines Kiestagebaues. Mäßig trockene Sande bestimmen das Substrat. Am Fuß der Steilhänge grenzt das Biotop an die Zufahrtswege der Kiesgrube. Oben folgen ungenutzte degradierte Grasfluren und vereinzelt Gehölze.																											
Das Biotop wird von einem Mosaik aus Hungerblümchen-Rauhblattschwingelrasen und Hungerblümchenpionierfluren gebildet. Verschiedentlich geht das Biotop in Knaulgras-Rauhblattschwingelrasen über. 2 Inseln sind mit Knaulgraswiesen besiedelt. Der geschützte Wundklee konnte nachgewiesen werden. Eine Gefährdung des Biotops ist nicht erkennbar.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
keine Gefährdung X																											
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 1 3 4 - 4 0 1 2															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				g mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				k SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				k S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				k SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				g W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				g Steilhang > 9°							
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
												Sohlentäl							
gestörter Boden																			

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)														
Nutzungsintensität					Umgebung									
k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Fließgewässer				
g extensiv					Angeln					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					g Weg				
					Ferienhäuser					Straße, Parkplatz				
					g Bodenentnahme					Bahnanlage				
Nutzungsart														
k g														
Acker					Verkehr					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Gebäude / Siedlung				
										Spülfeld / Halde				
forstliche Nutzung										g Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant <i>Festuca trachyphylla</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Erophila verna</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Pflanzenarten vereinzelt <i>Agrostis capillaris</i> <i>Hieracium pilosella</i> <i>Bromus erectus</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u><i>Anthyllis vulneraria vulneraria</i></u> <i>Hypericum perforatum</i> <i>Artemisia campestris</i> <i>Sedum acre</i> <i>Dactylis glomerata</i> <i>Solidago virgaurea</i>			

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 01.03.2002	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger		Datum letzte Begehung:	
		Foto: 1	
		Folgeseiten: 0	